



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen

Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

An die Präsidentin
des Südtiroler Landtags
Frau Rita Mattei
IM HAUSE

ANFRAGE

Coronamaßnahmen

Gibt es für den Herbst/Winter eine Coronastrategie?

Trotz der sommerlichen Temperaturen kann sich das Coronavirus wegen der hohen Infektiosität der Omikron-Subvarianten BA4 und BA 5 leicht ausbreiten. Es ist deshalb unklar, was der Corona-Herbst bringt. Ab Herbst ist wegen der zusätzlich sich ändernden Temperaturen mit weiter steigenden Infektionszahlen zu rechnen. Klar ist, dass sich das Gesundheitssystem jetzt darauf vorbereiten muss, um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden. Vergleichbar ist die jetzige Lage allerdings nicht mit den vorigen Pandemie Jahren. Aufgrund des hohen Immunisierungsgrades der Bevölkerung und der aktuell vorherrschenden Virusvarianten mit verringerter Krankheitsschwere ergebe sich der benötigte Strategiewechsel von den bisherigen Ansätzen der Eindämmung hin zum Schutz der vulnerablen Gruppen und der Abmilderung schwerer Erkrankungen.

Die Situation ist für den Herbst und Winter nicht verlässlich vorhersagbar. Die Bevölkerung muss sich aber darauf einstellen, dass neben verstärkten Infektionsfällen von Covid-19 auch andere Atemwegserkrankungen wie die saisonale Grippe oder andere respiratorische Viruserkrankungen in größerem Umfang zurückkehren werden. Dies könnte zu einer zusätzlichen Belastung für das Gesundheitssystem sowie für die kritische Infrastruktur werden. Deshalb bedarf es einer vorausschauenden Vorbereitung mit kurzen Reaktionszeiten auf die veränderte Infektionslagen, um pandemiebedingte Sekundärschäden zu verringern und die höchste Effektivität im Umgang mit der zu erwartenden Infektionswelle zu erreichen.

Diesbezüglich richten wir

folgende Fragen an die Südtiroler Landesregierung

1. Gibt es ein ausgearbeitetes Coronastrategiepapier der Covid-19-Fachgruppe, welche von der Landesregierung vor ca. zwei Jahren eingesetzt wurde, für kommenden Herbst/Winter? Wenn ja, wie sieht



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen

Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

dieses Papier aus? Wenn nein, werden diese Fachexperten ein Strategiepapier für die Landesregierung verfassen?

2. Gibt es von Seiten des Gesundheitsbetriebes und des Zivilschutzes Überlegungen, wie unterschiedliche Szenarien (*günstiges Szenarium bis ungünstigem Szenarium*), die durch das Infektionsgeschehen sich entwickeln könnten, bearbeitet werden? Gibt es eine entsprechende Arbeitsgruppe? Wenn ja, wer sind die Mitarbeiter*innen?
3. Gibt es Überlegungen, wie die Überlastung des Gesundheitssystems durch die Gefahr einer neuen Covid-19-Welle vermieden werden könnte? Sind strukturelle und personelle Vorkehrung, um die Belastung des Pflegepersonals zu reduzieren, durch den Sanitätsbetrieb geplant? Wie sehen diese aus?
4. Gibt es Überlegungen, wie eine Überlastung der kritischen Infrastruktur vermieden werden kann? Wie sieht diese aus? Gibt es entsprechende Notfallpläne?
5. Gibt es Überlegungen, wie die vulnerablen Personengruppen adäquat und ausgewogen geschützt werden können? Gibt es entsprechende Protokolle für die Krankenhäuser, Senioren- und Altenheime? Wie arbeitet das Gesundheits- und Sozialsystem zusammen?
6. Gibt es Überlegungen, die breite, wenig gezielte Coronatestung zu reduzieren und sie verstärkt auf symptomatische Fälle auszudehnen?
7. Werden die Test-Screening-Programme an die vulnerablen Gruppen und die Alten- und Pflegeheime vorwiegend angepasst?
8. Wie erfolgt die Verzahnung zwischen dem ambulanten und dem stationären Sektor, um die Belastung der Krankenhäuser zu reduzieren? Wer kann die antivirale Therapie, die jetzt zur Verfügung steht, verschreiben? Gibt es hierzu entsprechende Protokolle?
9. Wie erfolgt die zeitnahe zentrale Erfassung der Covid-19-Infektionslage? Werden neben der 7-Tage-Inzidenz auch die Daten zur Krankheitsschwere und zur aktuellen Belastung des Gesundheitswesens erhoben? Wie erfolgt die Koordination?
10. Werden die lokalen SARS-CoV-2-Ausbrüche durch das Abwassermonitoring nunmehr flächendeckend erfasst? Welche Kläranlagen sind in das System eingebunden? Ist das notwendige Personal angestellt worden, wie vom genehmigten BA vorgesehen?
11. Gibt es eine geplante Aufklärungskampagne zur Erhöhung der Impf- und Booster-Impfquote?



Team K

Landtagsfraktion | Gruppo consiliare

Silvius-Magnago-Platz 6 | 39100 Bozen

Piazza Silvius Magnago, 6 | 39100 Bolzano

12. Wie erfolgt das Monitoring der Impfungen (Impfquote, Impfeffektivität, Sicherheit und Akzeptanz)?
13. Gibt es ein ausgearbeitetes Schutzkonzept für Kinder und Jugendliche, um Kitas, Kindergärten und Schulen sicher offen zu lassen? Gibt es entsprechende Konzepte, damit sportliche und kulturelle Aktivitäten weiterhin gewährleistet werden können?
14. Gibt es eine zentrale Koordinierungsstelle, die zwischen dem Land und dem Ministerium fungiert?
15. Wie erfolgt die Kommunikation? Ist eine zentrale Kommunikationsstelle geplant, damit die Informationen einfach und einheitlich erfolgen?

Mit der Bitte um schriftliche Antwort team.k@landtag-bz.org!

Bozen, 12. Juli 2022

Die Landtagsabgeordneten

Franz Ploner

Paul Köllensperger

Maria Elisabeth Rieder

Alex Ploner